



Medienmitteilung vom 23. Juli 2015

Manifest unterschrieben

Die Braumeister schweizerischer Originalbiere verpflichten sich im „Manifest 2015“, der nuancenreichen Vielfalt der gehobenen Schweizer Bierkultur eine süffige Zukunft zu geben.

Im Manifest bezeugen Mitglieder der IG unabhängiger Schweizer Brauereien (IG Bier), dass sie die verlässlichen Bewahrer gehobener Schweizer Bierkultur bleiben werden. Damit geben die regional tätigen Meister-Brauer ein innovatives Versprechen ab: „Die gehobene Schweizer Bierkultur hat Zukunft!“ Dies erklärte der Präsident der IG-Bier, Nationalrat und Bierbrauer Alois Gmür, Einsiedeln, am Donnerstag an der Erstunterzeichnung des „Manifestes 2015“ in Glarus. „Damit geben wir der Biervielfalt jene Identität, die sie wohlschmeckend von den globalisierten Angeboten abhebt. Eine Identität, die von der jeweiligen Braumeister-Persönlichkeit regionaltypisch geprägt ist“.

Ein Hoch auf die Braumeister

Es sind überlieferte Werte wie auch originelle neue Ideen, mit denen die Meister-Brauer die legendäre Schweizer Biervielfalt schaffen. Die Brauer der IG verstehen es, mit ihrer Individualität einzigartige und nuancenreiche Biere zu brauen. Biere die nicht nur regional gerne genossen werden. Es sind alles edle Hausmarken, die sich in Qualität und Geschmack aus der Masse austauschbarer Produkte abheben. Die IG-Brau-Meister verleihen ihren köstlichen Spezialitäten so ein unverwechselbares, charaktervolles und damit sehr persönliches Gesicht. „Ein dreifaches Hoch auf unsere Braumeister“, rief IG-Präsident Alois Gmür den Garanten der gehobenen Schweizer Bierkultur zu.

Freibier mit dem Brauer...

Im Rahmen der Manifest-Erstunterzeichnung in Glarus wurden IG-Brauer zudem für ihre hochstehenden Biere mit dem internationalen Qualitätssiegel des Brau-Ring ausgezeichnet. „Neben unserer Grundsatzerklärung, der gehobenen Schweizer Bierkultur eine Zukunft zu geben, sind die Auszeichnungen eine wertvolle Bestätigung, dass unsere regionalen Schweizer Originalbiere die höchsten Ansprüche an Qualität und Genuss voll erfüllen“, stellte IG-Präsident Nationalrat Alois Gmür zufrieden fest. Am Freitag, 7. August laden die IG-Brauereien zu „einer Stunde Freibier – vom Braumeister persönlich gezapft“. Die Meister ihres Faches servieren ihre meisterlich gebrauten Biere. Ganz nach dem Motto: Sis Bier isch mis Bier.

Manifest 2015

Gemeinsam stehen die Brauer der IG unabhängiger Schweizer Brauereien zu den im Juli 2015 in Glarus kooperativ unterzeichneten Grundsätzen, Zielen und zur Verantwortung im Dienste einer echten Qualitäts-Vielfalt der heimatverbundenen Schweizer-Bierkultur: **1.** Die unabhängigen Schweizer Bierbrauer begegnen den austauschbaren Massenbier-Produktionen mit der Ursprünglichkeit echter Schweizer-Brauer. **2.** Traditionswerte und Innovationsgeist der Brau-Handwerker befähigen die unabhängigen Schweizer Bierbrauer, einzigartige Originalbiere zu komponieren. **3.** Die kreativen Persönlichkeiten in den unabhängigen Schweizer Brauereien schaffen mit ihrer Braukunst eine Vielfalt charaktvoller Bierspezialitäten. **4.** Die lokaltypischen Biere aus den unabhängigen Schweizer Bierbrauereien garantieren für absolut hohe Qualität und einzigartige Geschmacks-Nuancen. **5.** Die unabhängigen Schweizer Bierbrauereien übernehmen in den Regionen die Verantwortung für den Fortbestand der gehobenen Schweizer Bierkultur.

Beschlossen in Glarus, der kleinsten Hauptstadt der Schweiz,
am Donnerstag, 23. Juli 2015

Die beteiligten Brauereien:

Brauerei Adler AG	Schwanden (GL)
Brauerei Baar AG	Baar
Brauerei Falken	Schaffhausen
Brauerei Felsenau AG	Bern
Brauerei H. Müller AG	Baden
Brauerei Locher AG	Appenzell
Öufi Brauerei	Solothurn
Brauerei Rosengarten AG	Einsiedeln
Rugenbräu AG	Interlaken
Sonnenbräu AG	Rebstein
Stadtbühler Brauerei	St. Gallen

Bilder:

Bierbrauer Alois Gmür, Präsident der IG unabhängiger Schweizer Brauereien unterzeichnet als Erster im Landratssaal Glarus das Biermanifest.

Stolz auf ihr Handwerk. Die Bierbrauer unterzeichneten im Landratssaal in Glarus unter den wachsamen Augen des Heiligen Fridolin das Manifest 2015.

Ausgezeichnet mit dem Brau Ring Qualitätssiegel: Jodlerin Therese Bichsel, Alois Gmür und Matthias Hajenski, Geschäftsführer Brau Ring.

Besten Dank für eine Veröffentlichung. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Nationalrat Alois Gmür, Einsiedeln, Präsident der IG unabhängiger Schweizer Brauereien, Brauerei Rosengarten AG, Spitalstrasse 14, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 418 86 86, Handy: 079 381 98 75, E-Mail: a.gmuer@beer.ch

Glarus, 24. Juli 2015 / sm / www.bierig.ch